

Portfolio



# Büroprofil





MUST ist ein interdisziplinäres Planungsbüro im Bereich der Stadt-, Freiraum- und Infrastrukturplanung mit Sitz in Köln und Amsterdam. Seit 1997 befasst sich unser Büro auf allen Maßstabsebenen mit unterschiedlichen Planungsaufgaben einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung.

MUST Köln wird von Robert Broesi und Jan Benden geleitet. In Amsterdam übernehmen Pieter Jannink, Wouter Veldhuis und Sebastian van Berkel die Geschäftsführung. Das Büro beschäftigt Mitarbeiter aus den Fachgebieten der Stadtplanung, Architektur, Geographie und Landschaftsplanung.

## WER WIR SIND

Anne Nieuwenhuijs | Hein Coumou | Robert Broesi | Freek van Riet  
 Jan Benden | Charlotte Lepold | Giacomo Gallo  
 Inge Paeßens | Marc Rieser | Serena Salvi | Alvise Moretti  
 Ziega van den Berk | Pieter Jannink | Marcia Nolte | Sebastian van Berkel  
 Onno de Vries | Veerle Simons | Bram Klatser | Tea Hadzizulfic  
 Vera Götze | Björn Mensink | Bram Oude Monnik | Wouter Veldhuis  
 Luuk Koote | Daniela Rudnik | Lennart Jording | Roelof Koudenburg









Der Klimawandel und seine Folgen betreffen vor allem Städte und Ballungsräume. Extremwetter wie Hitzewellen, Stürme und Starkniederschläge werden künftig häufiger und intensiver werden.

Es müssen wirksame Maßnahmen umgesetzt werden, die den Anforderungen des Klimawandels Rechnung tragen und die Anfälligkeit der Städte gegenüber den unvermeidbaren Klimafolgen reduzieren.

Gleichzeitig muss die Stadtentwicklung konsequent auf die Anforderungen des Klimaschutzes ausgerichtet bleiben. MUST erarbeitet Strategien zur integrierten Berücksichtigung von Belangen sowohl des Klimaschutzes als auch der Klimaanpassung in Planungsprozessen. Hierzu entwerfen wir Lösungen für eine nachhaltige und klimagerechte Entwicklung und Gestaltung von Städten und öffentlichen Räumen.

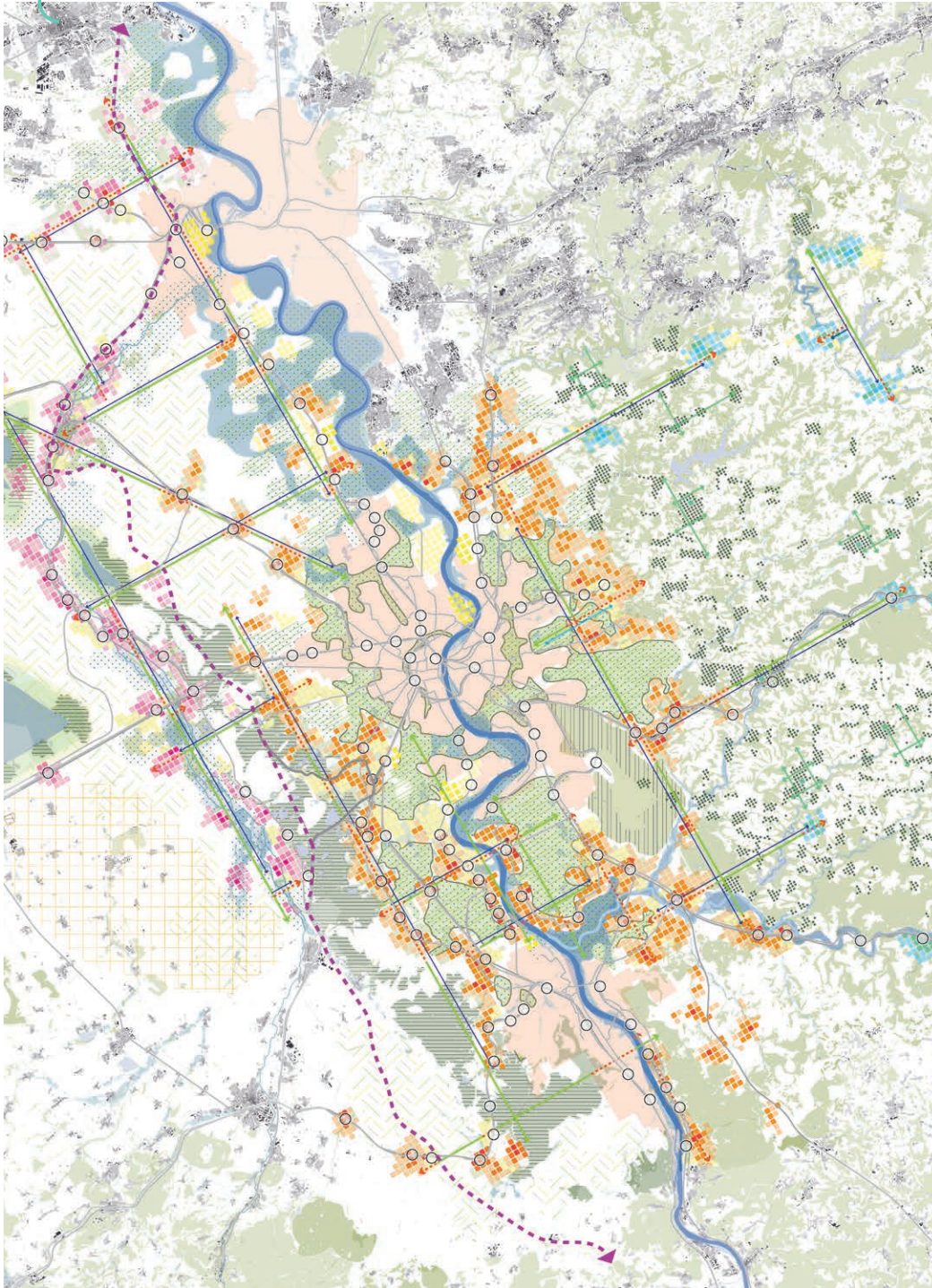
## STADT IM KLIMAWANDEL

### Projektauswahl

Klimaanpassungskonzepte (z.B. Bremen, Düsseldorf, Kaiserslautern, Erlangen, Bielefeld) | Leitfäden für eine klimagerechte Stadtgestaltung | Fachbeiträge zu Planungsverfahren (z.B. Parkstadt Süd, Altstadt Spandau, Berlin Adlershof etc.) | Forschungsprojekte (z.B. MultiKlima, MURIEL)



Agglomerationskonzept der Region Köln/Bonn



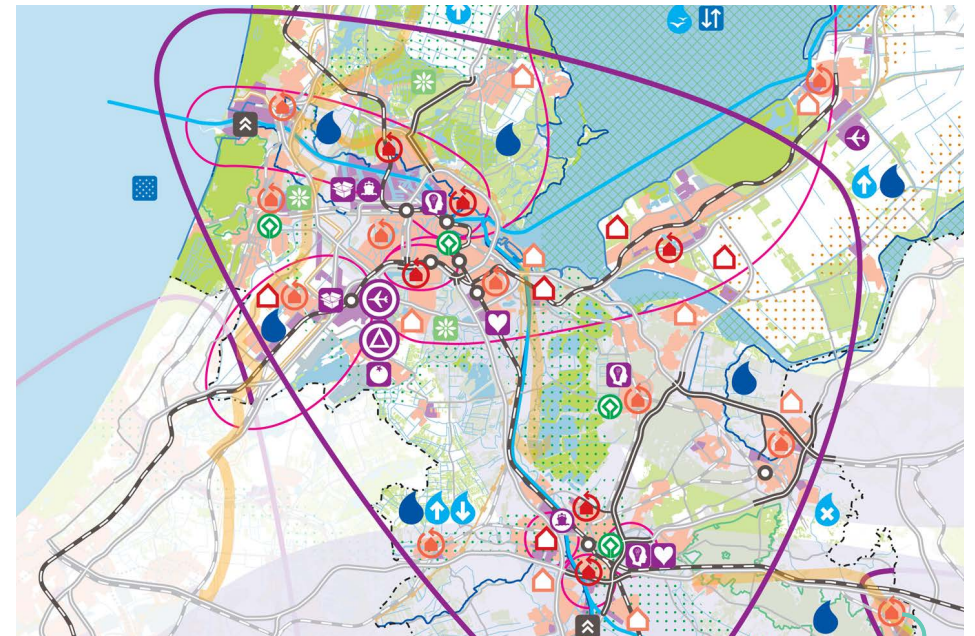
Auf regionaler Ebene treffen die Planungsaufgaben für Stadt und Land aufeinander. Regionalplanung ist vor allem eine Suche nach neuen Kooperationen, neuen Netzwerkstrategien und neuen siedlungsräumlichen Mustern. MUST analysiert wirtschaftliche, klimatische und gesellschaftliche Tendenzen und deren Auswirkungen auf stadtrregionale Entwicklungsprozesse.

Darauf aufbauend entwickelt MUST Strategien und Lösungen für aktuelle regionale Herausforderungen wie die Bewältigung von Wachstumsdruck und Schrumpfungsprozessen, der Ausbau von überlasteten Infrastrukturen, die Stärkung regionaler Identitäten sowie die zunehmende Nachfrage nach freizeitorientierten Dienstleistungen.

## REGIONALE ENTWICKLUNG

### Projektauswahl

Raumentwicklungsperspektive Tagebaufolgelandschaft Hambach | Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn | Raumperspektive 2035 für Köln und seine rechtsrheinischen Nachbarn  
Raumatlas Region Amersfoort | Vaartenland | Integral Planning and Design for the Delta (IPDD)





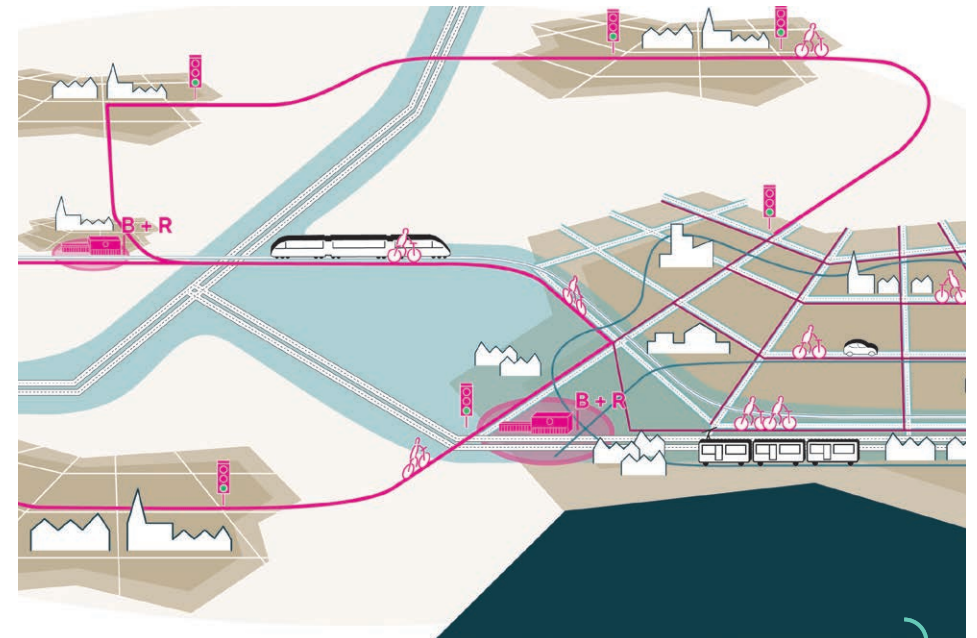
Um den wachsenden Mobilitätsbedürfnissen und den Zielen des Klimaschutzes gerecht zu werden, muss die Ausrichtung der Infrastruktursysteme auf allen Maßstabsebenen neu gedacht und angepasst werden. Raum und Mobilität sollten dabei integral betrachtet werden.

MUST untersucht das Verhältnis zwischen den verschiedenen Mobilitätsansprüchen und deren Effekte auf die räumliche Entwicklung. Darauf aufbauend entwerfen wir auf unterschiedlichen Maßstabsebenen die Integration öffentlicher Straßen, Schienen- und Wasserwege in den räumlichen Kontext.

## RAUM UND MOBILITÄT

### Projektauswahl

BEG Projekte NRW | Space and Infrastructure Design (SPINdesign) | Autobahnring Utrecht  
Atlas van de Snelwegomgeving | Leitbild Raum und Mobilität Zuid Holland | Van Brienoordcorridor  
Schnellstadt A12 | FLUXNET | Willems-as Rotterdam





Der öffentliche Raum bildet das standortprägende Grundgerüst unserer Städte und das Bindeglied der privaten Flächen. Durch die Gestaltung von Verkehrs-, Grün- und sonstigen Freiflächen werden Orte geschaffen, an denen das öffentliche Leben stattfinden kann. Eine nutzungsgerechte Aufteilung, Dimensionierung und Gestaltung öffentlicher Räume wertet die Städte in ihrer Lebens- und Aufenthaltsqualität auf und macht sie

für ihre Bürger attraktiv. Durch einen standortgerechten Einsatz von Material und Mobiliar wird das unmittelbare Lebensumfeld greifbar gemacht. MUST übersetzt die allgemeinen Anforderungen an die Gestaltung öffentlicher Flächen in konkrete Entwürfe. Dabei entwickeln wir Räume, die Identität stiften, die Nutzer bei der Orientierung unterstützen sowie Raum schaffen für Begegnungen und persönliche Entfaltung.

## ÖFFENTLICHER RAUM

### Projektauswahl

Wagenwerkplaats Amersfoort | Grünkonzept Amsterdam Zuidas | Multifunktionale Freifläche Wesseling-Wiesenweg | Startblok Amsterdam Riekerhaven | Stadionplein Amsterdam  
Bahnhofsumfeld Den Haag | Rijswijk | Landhof Eindhoven | Randenbroek, Amersfoort  
Velwijk Zuid | Multifunktionales Regenbecken Ratingen







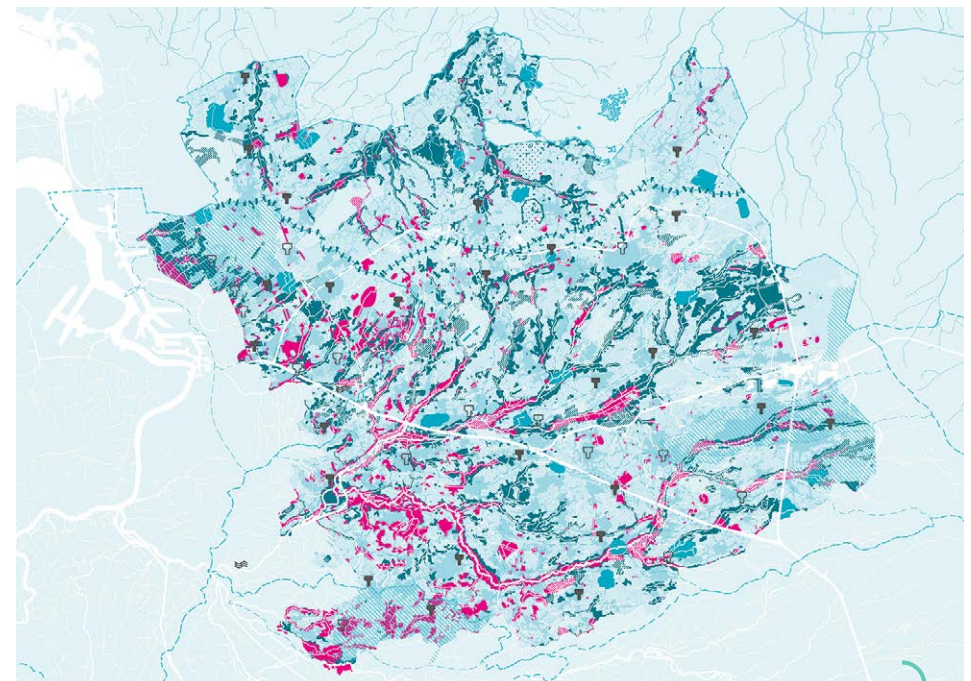
Die Kartographie bietet ein wichtiges Instrument für die Stadt- und Regionalplanung, um räumliches Wissen zu kommunizieren. Es handelt sich um eine geeignete Methodik, große Datenmengen übersichtlich und räumlich verortet für unterschiedlich komplexe Fragestellungen „sichtbar“ zu machen.

MUST stellt auf allen Maßstabsebenen aussagekräftige Karten und Atlanten her, welche die baulichen und räumlichen Strukturen bzw. Veränderungsprozesse markieren. Darüber hinaus hat MUST in den letzten zwei Jahre mehrere Atlanten zu spezifischen räumlichen Themen erstellt und veröffentlicht.

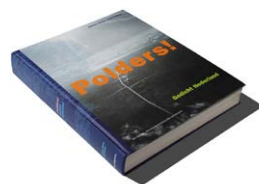
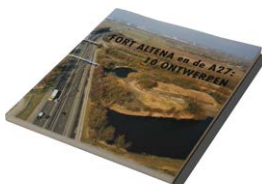
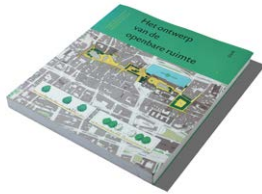
## KARTOGRAPHIE

### Projektauswahl

Limes Atlas | Hybrid Landscapes | Atlas Wiederaufbau | Atlas der niederländischen Autobahnumgebung | DNA Amsterdam | Kempen-Atlas | Atlas des Nördlichen IJ-Ufers Amsterdam Euroscapes | Atlas Westelijke Tuinsteden | Raumordnungsplan NL 2000 | Biennale Venedig Atlas der räumlichen Qualitäten Gelderlands | Atlas Region Zwolle



Kempen-Atlas: Blaue Infrastruktur



## FÜR WEN WIR ARBEITEN

Region Köln/Bonn e.V. | Freie und Hansestadt Hamburg | StEB Köln | Freie Hansestadt Bremen  
Stadt Düsseldorf | Stadt Kaiserlautern | Stadt Bielefeld | Stadt Köln | Stadt Erlangen | Energieagentur  
NRW | Bayerisches Staatsministerium für Umwelt | Stadt Meerbusch | Stadt Mülheim an der Ruhr  
Region Hannover | Stadt Erkrath | Stadt Castrop Rauxel | Stadt Ratingen | Architektenkammer  
Hessen | Entsorgungsbetriebe Wesseling | Stadt Freiburg | Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Bahnentwicklungsgesellschaft NRW | Bundesumweltministerium | Region Aachen  
Stadt Lohmar | Technische Betriebe Solingen | Stadt Elsdorf | Team Hambach | Kooperation Köln und  
rechtsrheinische Nachbarn | Conference of European Directors of Roads | STRABAG AG | Bezirksamt  
Berlin-Spandau | Deutsches Institut für Urbanistik | Gemeente Amsterdam | Gemeente Rotterdam  
Gemeente Utrechtse Heuvelrug | Gemeente Den Haag | Gemeente Eindhoven | Provincie Noord  
Holland | Gemeente Leiden | Provincie Zuid Holland | Provincie Utrecht | Provincie Noord Brabant  
Ministerie VROM | Ministerie Verkeer en Waterstaat | Rijkswaterstaat | Ministerie Infrastructuur & Milieu  
Ministerie Onderwijs Cultuur & Wetenschappen | Ruimtelijk Planbureau  
...

